
11625/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Juli 2012

GZ: BMF-310205/0160-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11812/J vom 6. Juni 2012 der Abgeordneten Dipl. Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1., 2., 4. und 5.:

Die Einführung goldgedeckter Eurobonds steht derzeit nicht zur Diskussion. Der Einführung von durch Reservegold besicherten Anleihen würde auch eine Reihe juristischer Gründe entgegenstehen, da die Haltung und Verwaltung der Währungsreserven kraft Art. 127 Abs. 2 3. Gedankenstrich VAEU eine alleinige Aufgabe des ESZB darstellt. Das ESZB ist jedoch bei der Ausübung seiner Tätigkeiten vollkommen weisungsfrei gegenüber jeglichen EU-Organen oder nationalen Regierungen oder Behörden (Art. 130 VAEU).

Zu 3.:

Gold stellt nach wie vor aus einer Vielzahl von Gründen einen wichtigen Bestandteil der Währungsreserven dar. Es leistet einen wichtigen Beitrag als strategische Reserve zur Risikominderung und Portfoliodiversifizierung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.